

**Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen**

**►B**

**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**

**vom 5. März 1992**

**zur Festlegung einer Regionalisierung bestimmter Drittländer für die Einfuhr von Einhufern**

(92/160/EWG)

(ABl. L 71 vom 18.3.1992, S. 27)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►M1	Entscheidung 92/161/EWG der Kommission vom 9. März 1992	L 71	29	18.3.1992
►M2	Entscheidung 95/536/EG der Kommission vom 6. Dezember 1995	L 304	49	16.12.1995
►M3	Entscheidung 97/10/EG der Kommission vom 12. Dezember 1996	L 3	9	7.1.1997
►M4	Entscheidung 97/350/EG der Kommission vom 29. Mai 1997	L 150	44	7.6.1997
►M5	Entscheidung 97/685/EG der Kommission vom 10. Oktober 1997	L 287	54	21.10.1997
►M6	Entscheidung 1999/228/EG der Kommission vom 5. März 1999	L 83	77	27.3.1999

**▼B**

**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**  
**vom 5. März 1992**  
**zur Festlegung einer Regionalisierung bestimmter Drittländer für**  
**die Einfuhr von Einhufern**  
(92/160/EWG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —  
gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,  
gestützt auf die Richtlinie 90/426/EEG des Rates vom 26. Juni 1990  
zur Festlegung der tierseuchenrechtlichen Vorschriften für das  
Verbringen von Equiden und für ihre Einfuhr aus Drittländern<sup>(1)</sup>,  
geändert durch die Richtlinie 91/496/EWG<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel  
13 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit seiner Entscheidung 79/542/EWG<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die  
Entscheidung 92/14/EWG der Kommission<sup>(4)</sup>, hat der Rat ein  
Verzeichnis von Drittländern aufgestellt, aus denen die Mitgliedstaaten  
die Einfuhr von Rindern, Schweinen, Einhufern, frischem Fleisch und  
Fleischerzeugnissen zulassen.

Es ist notwendig, die gesundheitliche Lage in den Drittländern zu  
berücksichtigen, aus denen die Mitgliedstaaten die Einfuhr von Einhufern  
zulassen.

Es ist angebracht, daß solche Importe aus bestimmten Drittländern nur  
aus einer oder mehreren ihrer Regionen durch die Mitgliedstaaten  
zugelassen werden.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der  
Stellungnahme des Ständigen Veterinärausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Mitgliedstaaten genehmigen die Einfuhr von Einhufern aus Teilen  
von Drittländern, die im Anhang dieser Entscheidung aufgeführt sind.

*Artikel 2*

Die Entscheidung 79/542/EWG wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 1 Absatz 3 Buchstabe c) werden die im Anhang zu dieser  
Entscheidung aufgeführten Länder gestrichen.
2. Die Fußnote<sup>(1)</sup> im Anhang bezüglich der besonderen Spalte  
Einhufer wird in bezug auf jene Länder gestrichen, die im Anhang  
dieser Entscheidung aufgeführt sind.

*Artikel 3*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 224 vom 18. 8. 1990, S. 42.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 268 vom 24. 9. 1991, S. 56.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 146 vom 14. 6. 1979, S. 15.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 8 vom 14. 1. 1992, S. 12.

**▼B***ANHANG*

**Teile von Drittländern, aus denen die Mitgliedstaaten die Einfuhr von Einhufern genehmigen (gemäß Artikel 13 Absatz 2 der Richtlinie 90/426/EWG)**

**▼M2***Ägypten*

Regierungsbezirke Alexandria, Beheira, Kafr el Cheikh, Damiette, Dakahlieh, Port-Saïd, Charkieh, Gharbieh, Menoufieh, Kalioubieh, Ismaïlia, Nord-Sinai, Süd-Sinai, Kairo (Großkairo einschließlich Giza-Stadt), Suez, Marsa-Martrouh, Fayoum, Gizeh und Béni-Souef

**▼B***Brasilien*

Staaten: Rio Grande do Sul, Santa Catarina, Paraná, São Paulo, Mato Grosso do Sul, Goiás, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espírito Santo, Bahia, Rondônia, Mato Grosso, Tocantins, Piauí, Sergipe, Alagoas, Pernambuco, Paraíba, Rio Grande do Norte, Ceará und Maranhão

*Costa Rica (¹)*

Hoheitsgebiet der Stadt San José

*Ecuador (¹)*

Hoheitsgebiet der Stadt Quito

*Kolumbien (¹)*

Hoheitsgebiet der Stadt Bogotá

*Peru (¹)*

Hoheitsgebiet der Stadt Lima

**▼M4***Rußland*

- die Provinzen ►M5 Kaliningrad, ◀ Arkhangelsk, Vologda, Murmansk, Leningrad, Novgorod, Pskov, Briansk, Vladimir, Ivanovo, Tver, Kaluga, Kostroma, Moskva, Orjol, Riasan, Smolensk, Tula, Jaroslawl, Nijnninovgorod, Kirov, Belgorod, Voroneg, Kursk, Lipezk, Tambov, Astrahan, Volgograd, Penza, Saratov, Uljanovsk, Rostov, Orenburg, Perm und Kurgan,
- die Regionen Stavropol und Krasnodar,
- die Republiken Karelia, Marij-El, Mordovia, Chuvachia, Kalmykia, Tatarstan, Dagestan, Kabardino-Balkaria, Severnaya Osetia, Inguschetia und Karachaeo-Cherkesia

**▼M6***Saudi-Arabien*

das Hoheitsgebiet, mit Ausnahme der Schutz- und Überwachungszonen gemäß den Bestimmungen von Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe a) der Richtlinie 90/426/EWG des Rates, die wie folgt begrenzt sind:

## 1. Schutzzone

## 1.1. Provinz Jizan

- die gesamte Provinz mit Ausnahme des Teils nördlich des Straßenkontrollpostens in Ash Shuqaiq an der Straße Nr. 5 und nördlich der Straße Nr. 10

## 1.2. Provinz Asir

- der nördlich durch die Straße Nr. 10 zwischen Ad Darb, Abha und Kamis Mushayt begrenzte Teil der Provinz, mit Ausnahme der Reitclubs der Luftwaffen- und Militärstützpunkte
- der nördlich durch die Straße Nr. 15 von Kamis Mushayt über Jarash, Al Uftah und Dhahrän Al Janoub zur Grenze mit der Provinz Najran begrenzte Teil der Provinz
- der nördlich durch die Straße von Al Uftah über Al Fayd nach Badr Al Janoub (Provinz Najran) begrenzte Teil der Provinz

## 1.3. Provinz Najran

(¹) Nur die Wiedereinfuhr von registrierten Pferden in das Hoheitsgebiet der Gemeinschaft nach einer vorübergehenden Ausfuhr nach dem obengenannten Hoheitsgebiet ist erlaubt.

**▼M6**

- der nördlich durch die Straße von Al Uthayf (Provinz Asir) nach Badr Al Janoub und nach As Sebt sowie von As Sebt entlang Wadi Habunah bis zur Kreuzung mit der Straße Nr. 177 zwischen Najran und Riyadh und von dieser Kreuzung durch die Straße Nr. 177 Richtung Süden bis zur Kreuzung mit der Straße Nr. 15 von Najran nach Sharourah begrenzte Teil der Provinz
  - der Teil der Provinz südlich der Straße Nr. 15 zwischen Najran und Sharourah und der Grenze zu Jemen
2. Überwachungszone
- 2.1. Provinz Jizan
    - der Teil der Provinz nördlich des Straßenkontrollpostens in Ash Shuqaiq an der Straße Nr. 5, kontrolliert durch den Straßenkontrollposten in Al Qahmah und der Teil nördlich der Straße Nr. 10
  - 2.2. Provinz Asir
    - die Reitclubs der Luftwaffen- und Militärstützpunkte
    - der Teil der Provinz zwischen der Grenze der Schutzzone und der Straße Nr. 209 von Ash Shuqaiq zum Straßenkontrollposten Muhayil an der Straße Nr. 211
    - der Teil der Provinz zwischen dem Kontrollposten an der Straße Nr. 20 südlich von Abha, der Stadt Abha und dem Straßenkontrollposten Ballasmer 65 km von Abha an der Straße Nr. 15 nach Norden
    - der Teil der Provinz zwischen Khamis Mushayt und dem Straßenkontrollposten 90 km von Abha an der Straße Nr. 255 nach Samakh und dem Straßenkontrollposten in Yarah, 90 km von Abha, an der Straße Nr. 10 nach Riad
    - der Teil der Provinz südlich einer virtuellen Linie zwischen dem Straßenkontrollposten in Yarah an der Straße Nr. 10 und Khashm Ghurab an der Straße Nr. 177 bis zur Grenze mit der Provinz Najran
  - 2.3. Provinz Najran
    - der Teil der Provinz südlich einer Linie zwischen dem Straßenkontrollposten in Yarah an der Straße Nr. 10 und Khashm Ghurab an der Straße Nr. 177 von der Grenze der Provinz Najran bis zum Straßenkontrollposten Khashm Ghurab, 80 km von Najran, und westlich der Straße Nr. 175 nach Sharourah

**▼M3***Südafrika (¹)*

Das Stadtgebiet von Kapstadt innerhalb folgender Grenzen:

Nördliche Grenze:	Blaauwberg Road (M14)
Östliche Grenze:	Koeberg Road (M14), Plattekloof Road (M14), Autobahn N7, Autobahn N1 und Autobahn M5
Südliche Grenze:	Ottery Road, Prince George's Drive, Wetton Road, Riverstone Road, Tennant Road, Newlands Drive, Paradise Road, Union Drive bis Newlands Forststation und über das Echo Gorge des Table Mountain bis Camps Bay
Westliche Grenze:	Küstenlinie von Camps Bay bis Blaauwberg Road

**▼B***Türkei (²)*

Provinzen Ankara, Edirne, Istanbul, Izmir, Kirkclareli und Tekirdag

*Venezuela (¹)*

Hoheitsgebiet der Stadt Caracas

(¹) Nur die vorübergehende Einfuhr und die Einfuhr von registrierten Pferden in die Gemeinschaft sind zulässig.

(²) Nur die vorübergehende Einfuhr in die Gemeinschaft von registrierten Pferden und die Wiedereinfuhr von registrierten Pferden in das Hoheitsgebiet der Gemeinschaft nach einer vorübergehenden Ausfuhr nach dem obengenannten Hoheitsgebiet ist erlaubt.